

Über viele Jahre hat sich bei der Vermittlung von Lerninhalten nicht viel geändert. Tafel, Kreide, Heft, Füller und Schulbuch ? viel mehr gab es nicht. Dank neuer Technologien wird das jetzt alles rasant anders und Lernen so bunt und vielseitig wie das Leben. Wie die Zukunft der Bildung genau aussieht, das kann zur Zeit (24.-28. 2.) auf der größten Bildungsmesse der Welt, der didacta, in Hannover besichtigt werden. Neben Altbewährtem werden dort auch viele digitale Hightech-Innovationen und Ideen gezeigt. In dem vorliegenden Beitrag erfahren Sie, wie Mega-Whiteboard, Lehr-Roboter und Schulbuchapps die Bildung verändern sollen.

Anmoderation:

Über viele Jahre hat sich bei der Vermittlung von Lerninhalten nicht viel geändert. Tafel, Kreide, Heft, Füller und Schulbuch ? viel mehr gab es nicht. Dank neuer Technologien wird das jetzt alles rasant anders und Lernen so bunt und vielseitig wie das Leben. Wie die Zukunft der Bildung genau aussieht, das kann zur Zeit (24.-28. 2.) auf der größten Bildungsmesse der Welt, der didacta, in Hannover besichtigt werden. Neben Altbewährtem werden dort auch viele digitale Hightech-Innovationen und Ideen gezeigt. Unser Reporter Thomas Ultsch stellt Ihnen einige vor.

Ein Bild, Text, wieder ein Bild, wieder Text, so sehen Bücher eben aus. Mehr können sie nicht. Bis jetzt. Auf der didacta präsentiert Kids Interactive eine neue SchulbuchApp namens SchulAR. Geschäftsführer Daniel Brochwitz erklärt, wie's geht.

(O-Ton Brochwitz)

Das Buch wird so zur Tür in grenzenlose Multimedia-Welten. Und wenn man nicht weiß, wie das Ganze genau funktioniert, könnte man im Klassenzimmer der Zukunft vielleicht NAO fragen. Der Lehrer der Zukunft verliert nie die Geduld, denn er ist ein Roboter. In erster Linie kann man mit ihm programmieren üben. Aber das ist noch lange nicht alles. Michelle Hormesch vom Hersteller Aldebaran Robotics.

(O-Ton Hormesch)

Die menschlichen Lehrer wird NAO aber sicher nicht sofort verdrängen. Trotzdem: Im Umfeld der Lehrer wird sich wohl einiges ändern. Die Tafel 2.0 heißt Whiteboard. Das größte der Welt hat fast 2,5 Metern Bildschirmdiagonale. Ein Mega-Touchscreen mit Mega-Möglichkeiten. Christian Schaeben von der Firma i3Learning.

(O-Ton Schaeben)

Vermutlich werden aber auch die Schüler nachrücken. Spicken 2.0 sozusagen. Nurgibt es dafür keine Messe.

Thomas Ultsch, Redaktion ? Hannover